Im Gespräch mit Autoren, Übersetzern, Verlegern, Wissenschaftlern fliegen noch die Funken des Entstehungsprozesses, entfachen Begeisterung, regen die Kritikdrüsen an, erhellen die Bahn. (Vor)Lesen: dialogisch verstanden.

## süduïnts 

## Nächste Veranstaltungen:

30.03.2014 Prof. Claus-Steffen Mahnkopf liest und spricht über: „Das kurre, langwirkende Leben der Francesca Albertini"
13.04. 2014 H. v. Berenberg presents Gian Carlo Fusco „Die Unerwünschten - Als Amerika die Mafia nach Hause schickte"
04.05.2014 Hans Christoph Buch „Nolde und ich"
22.06. 2014 Sabine Scholl „Zornige Früchte"
21. 09.2014 Prof. Robert Pfaller (Università fuir angewande Kunst Wien) "Gastgelage und andere Lustbarkeiten"
26.10.2014 Prof. Isabelle Wienand u. Olivier Ribordy „René Descartes - Liselotte von der Pfalz. Ein feuriger Briefwechsel über die Natur der Leidenschaften" und vieles mehr vorgestellt von Prof. Isabelle Wienand und Olivier Ribordy (Uni Fribourg)
16.11.2014 Friederike Meltendorf
über „ullia Belomlinskaja - Eine wilde russische Mutter. Der Auftrag der Übersetzerin"
07.12.2014 Andrea Schellinger (Athen)
,... jetzt, wo die Welt zum Obdach für Fremde wurde" - Andrea Schellinger "'Athen) spricht über den griechischen Lyriker Giorgos Seferis (1900-1972)


Veranstalterin: Textstudio Monika Lustig in Zusammenarbeit mit Cafē Rih, Karlsruhe monikalustig@t-online.de
www.textstudio-monika-lustig.de
 www.caferih.de
 Wagenbach


## subvints 

Bei wechseIndem Blick, stets weiblich gefärbt. Eingerahmt von Livemusik. Abgeschmeckt mit geographisch-authentischem Kulinarischem.


## DER SÜDEN

von Dieter Richter
(Verlag Wagenbach, 2009)
„Jeder wird mit seinem Norden oder Süden gleich geboren, ob in einem äußern dazu - das macht wenig." (Jean Paul)
Was aber ist mit dem Osten, wo das Licht geboren, der Paradiesgarten gepflanzt, der Lebensquell lag, woher der Rausch, die Ekstase und das Irrationale kamen?

Und dann der Westen, das unbekannte Land hinter den Säulen des Herkules, ein Tabu, und doch verheißen, die Terra promissionis, wohin sich längst norwegische Seefahrer auf den Weg gemacht hatten. Für die einen der goldene, die anderen der wilde Westen. Die ganz andere Heimat.

Wann wurde aus dem Süden der Sehnsuchts-Süden, der von der Hartnäckigkeit unserer Bilderwelt zehrt („Das richtige Frieren lernt man überhaupt nur im Süden", Viktor Klemperer, Neapel, 1914). Existiert der Süden vor allem als Gegenpol des Nordens?

Ganz heutig gebürstet: Bedeutet der Norden Überleben und der Süden noch immer das schöne Leben? Tragen wir einen inneren Kompass für die Glückssuche oder haben wir dank der vielen leuchtenden Schachteln, Kästchen, Geräte im Gepäck längst unsere Orientierung verloren?
Die Kulturjournalistin Irmela Körner (Berlin) und Monika Lustig, Italienbefangene (Florenz/Karlsruhe), suchen bei dem großen Fachmann für den Süden nach Antworten.

Ort: Cafē Rih, Beginn jeweils 11.30 h , Sonntagsmatinee,
Eintritt: $5 €$ (Lesung, Musik, günstiger Preis fürs Themengericht) Veranstalterin: Textstudio Monika Lustig in Zusammenarbeit mit Cafē Rih Büchertisch: Reisebuchladen, Karlsruhe

